

2/9 Schlafe gut, aber träume zu viel. Heute z. B. - daß R. L. am 2. Jänner nach Schweden reisen solle; Dr. Lichtenstern hat es O. gesagt - dann ein Besuch den ich bei Rainer Simons mache,- in der Nähe der Volksoper,- eine Art unvollendetes Haus, die Gegend ganz verändert (Gruß!);- dann, wie R. L. in der Thüre eines Kaffeehauses (ganz anders aussehend) ungefähr sagt: Also es bleibt dabei . . . daß ich die Wohnung nehme.

Früh wie täglich zu Gisa und Lili.-

Mit Gisa am See.

Nm. bei Hugo. Schön gelegnes Haus nah Loitzl.- Jause mit ihm und Gerty. Spazieren mit ihm. (Über Jedermann Aufführung in Salzburg.- Neue begabte Lyriker außerhalb der Schwindelbande; er nennt Carossa, Mell.- - Napoleon, Wilson, Lenin.-) -

Zu Gisa.- Erschütterung durch den Bicycle Tod eines (mir nicht bekannten) jungen Mädchens, das viel mit Annie verkehrt hatte; FrI. Doris Treumann.-

N. d. N. Arthur Kaufmann;- autobiographisches; er erzählt von seiner Spieleidenschaft früherer Jahre.-

3/9 Früh bei Lili.

Spazierg. um den See.- (Noch immer kein schönes Wetter.) -

Nm. mit Lili beim Conditor gejaust, mit ihr zu Askonas', dann im Regen mit ihr spazieren; endlich wieder mit ihr Salzbergstr., wo ich Klavier spielte und ein wenig am „Weiher“ versuche.

Begegne Christiane (Hugo Tochter). Onkel Hans ist da (der Bruder Gertys, früher Maler, Convertit - Ordensbruder, lebt in Rom). Jetzt Urlaub, wohnt (Gelübde der Armut) bei Bauern. Wie er hier bei seinen Gastgebern erscheint,- rufen sie aus: „Jessas,- muß der Herr von Schlesinger in so ein' Aufzug daherkommen!“ -

- Beim Seewirth mit Auernheimers und Kfm.-

4/9 Früh bei Lili;- Regen, spazieren.

Gisa und Lili essen mit mir beim Seewirth.-

Zum Thee bei Hellmann's (mit Kfm., Vicki, Mimi, Ama). Eisenberger spielte sehr schön Chopin H moll Sonate, Brahms Sonate op. 5, Schumann Phantasie.- Es erschienen noch Jacob, Hugo u. a.- Plauderte später mit Nolly S.- Vicki schließt sich mir auf dem Nachhausweg an; um Rath fragend: Jacob liest nächstens in Salzburg seinen Operntext vor;- Vicki soll hierauf die Wellesz'sche Musik, die nach V. eigener Ansicht unter jeder Discussion, auf dem Piano spielen;- erwägt, ob es ihm, wegen Paumgartner (Director des Mozarteums) nicht vielleicht doch irgend wie von Vortheil sein könnte - zugleich graust